

Bauprodukt	Betrachtungsrahmen	Gewerk	Nr.	Anforderungen an die Schadstoffvermeidung QNG V1.3 (14.09.23)	Nachweisdokumentation	Nr.	Anforderungen an die Schadstoffvermeidung	DGNB	Nachweisdokumentation
							DGNB V18	QS 2	
1. Übergreifende Anforderungen									
Übergreifende Anforderung für die Güte des Gebäudes	Alle in der Kriterienmatrix aufgeführten Bauprodukte	Alle	1.1	Produktdokumentation und Deklaration enthaltenener SVHC > 0,10 %	Gemische: SDB Erzeugnisse: Herstellererklärung, REACH-Konformitätsprüfung	-	-		-
2. Bodenbeläge									
Textile Bodenbeläge	Alle textile Bodenbeläge	Bodenbelagsarbeiten	2.1	DE-UZ 128 oder GUT-Label	TD mit Auslobung des Gütesiegels, Urkunde des Umweltzeichens GUT und Blauer Engel, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	6	GUT-Gütesiegel oder RAL-UZ 128		TM und/oder Umweltzeichen (Blauer Engel)
Elastische Bodenbeläge - auch mehrschichtige Systeme	Alle Bodenbeläge aus Kautschuk, Polyolefine, Kork, Linoleum, PUR und PVC (Vinyl) - in Innenräumen inkl. Technikräumen (Elektro, EDV)	Bodenbelagsarbeiten	2.2	Einhaltung AgBB-Schema und Kautschukbeläge: krebserzeugende Nitrosamine ≤ 0,011 mg/kg oder ≤ 0,0002 mg/m3 und PVC-Bodenbeläge: reproduktionstoxische Phthalate ≤ 0,10 % und keine Zinn-, Cadmium- und Bleistabilisatoren	TD, freiwilliger Nachweis durch ETA oder Gutachten gemäß MVV TB D3, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	7	Emissionsnachweis und Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCCPs) < 0,1 %		TM und/oder Herstellererklärung und zusätzlich für QS 4: Emissionsnachweis gemäß EN ISO16000-9/EN 16516
Mehrschichtiges Holzparkett, Bambusbeläge und Bodenbeläge auf Holzwerkstoff-Trägerplatten	Mehrschichtiges Holzparkett, Bambusbeläge und Bodenbeläge auf Holzwerkstoff-Trägerplatten	Bodenbelagsarbeiten	2.3	Einhaltung AgBB-Schema und Geräuchertes Holz: Ammoniak 28d ≤ 0,10 mg/m3	TD, freiwilliger Nachweis durch ETA oder Gutachten gemäß MVV TB D3, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	47a	Formaldehyd ≤ 0,10 ppm (entspricht 0,120 mg/m³)		Prüfnachweis gemäß DIN EN 16516 oder DIN EN 717-1
Verlegeunterlagen für Bodenbeläge	Verlegeunterlagen- und Dämmplatten unter Bodenbelägen zum Zwecke des Wärme- und Trittschalldämmung	Bodenbelagsarbeiten	2.4	Einhaltung AgBB-Schema und Gummi/Kautschuk: PAK ≤ 50,0 mg/kg, BaP ≤ 5,0 mg/kg krebserzeugende Nitrosamine ≤ 0,011 mg/kg oder ≤ 0,0002 mg/m3	TD, abZ , Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	40	Kein Einsatz von halogenierten Treibmitteln		TM und/oder Herstellererklärung
Naturstein-Bodenbeläge, Betonwerksteinbodenbeläge und Terrazzo	Nichtfilmbildende Imprägnierungen im Innenbereich (z.B. Natursteinimprägnierungen, Sandsteinverfestiger)	Bodenbelagsarbeiten	-	-	-	10	Aromatenfrei (GH10)		TM und/oder SDB und /oder GISBAU-Einstufung und/oder Herstellererklärung - in Spezialfällen (Art des Natursteins) kann eine technische Ausnahme begründet werden
3. Verlegewerkstoffe									
Verlegewerkstoffe für textile, elastische und hölzerne Wand- und Bodenbeläge	Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe für Wand- und Bodenbeläge sowie Belagsklebstoffe an Fertigbodenelementen (belegter Doppelboden)	Innenausbau	3.1	EMICODE EC 1 und Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema	TD, SDB, abZ , GEV-Zertifikat EMICODE	8	GISCODE D1, ZP1, RU 0,5, RU 1, RE05, RE10, RE20, RE30 oder RS10 und EMICODE EC1, EC1PLUS, EC1-R oder EC1PLUS-R oder DE-UZ 113		TM und/oder SDB und/oder GISBAU-Einstufung und/ oder Herstellererklärung und / oder Prüfzertifikat
Verlegewerkstoffe für keramische Fliesen, Naturstein und Betonwerkstein an Wand und Boden	Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe unter Fliesen/ Platten sowie Fugenmörtel	Innenausbau	3.2	Zement-Verlegemörtel oder EMICODE EC1	TD, SDB, GEV-Zertifikat EMICODE	9	GISCODE D1, ZP1, RE05, RE10, RE20 oder RE30, RU 0,5 oder RU 1		TM und/oder SDB und/oder GISBAU-Einstufung und/oder Herstellererklärung und / oder Prüfzertifikat Für max. 5 % der BGF(R) nach DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich.
Abdichtungen an Boden und Wand sowie Rissharze in Innenräumen	Abdichtungen unter Fliesenbelägen, Rissharze (Estrich) und Beschichtungen für Boden- und Wandaufbauten mit Feuchtigkeitsbeanspruchung auf Basis von Epoxidharz-, PU- und PMMA-Harzen sowie auf Acrylat- Dispersionsbasis	Beschichtungen	3.3	GISCODE D1, RE05, RE10, RE20, RE30, RU0,5, RU1, PU 10, PU 20, PU40 (ALT), PU50 (ALT) oder RMA10	TD mit Auslobung des GISCODE, SDB, GEV-Zertifikat EMICODE	22	-		TM und/oder SDB
4. Kleb- und Dichtstoffe									
Bauseitig verarbeitete Kleb- und Dichtstoffe (Acrylate und Silikone) in Innenräumen	Alle Anwendungen; verarbeitet an Wänden, Türzargen, Fensterrahmen, bauseitige Montage von Verglasungen in Fensterrahmen, PR-Profilen, Fensterbänken, Wandsockeln, Sockelleisten, Bodenbelägen, Fliesen, Natursteinen, Werksteinen, Sanitärobjekten, Teeküchen und Stöße an Lüftungskanälen etc. Nicht betrachtet wird der Glasbau und Brandschutzsilikone	TGA Innenausbau	4.1	Chlorparaffine ≤ 0,10 % und Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikon	TD, SDB, NDB und Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	12	Keine im SDB deklarierten Chlorparaffine		TM und/oder SDB und/oder Herstellererklärung und/oder Prüfzertifikat
Bauseitig verarbeitete Kleb- und Dichtstoffe auf Basis von PU-, PU-Hybrid- und SMP-Rezepturen (silanmodifizierte Polymere) in Innenräumen	Alle Anwendungen; verarbeitet an Fenstern, PR-Profilen, Brandschutztüren, bauseitige Montage von Verglasungen in Rahmen, Doppelboden, Holzboden, Stützenkleber, Stützensicherungskleber, Fugen an Bodenbeschichtungen, Sockelleisten, Türschienen, Montageverklebungen und Stöße an Lüftungskanälen Nicht betrachtet wird der Glasbau.	TGA Innenausbau	4.2	Chlorparaffine, TCEP, PBB und PBDE ≤ 0,10 % und lösemittelfrei oder GISCODE PU10, PU 20, PU40 (ALT) bzw. PU50 (ALT)	TD mit Auslobung des GISCODE, SDB, NDB und Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	11	GISCODE PU10, PU20 oder RS10		TM und/oder SDB und /oder GIS-BAU-Einstufung und/oder Herstellererklärung und / oder Prüfzertifikat
Kleb- und Dichtstoffe auf Basis von PU, PU-Hybrid, MS-Polymer oder SMP (silanmodifizierte Polymere) für die Herstellung der Luftdichtigkeit an Fassade, Fenstern und Außentüren (innen und außen)	Punkt- und linienförmige Verklebungen an Außenwänden	Fassade	4.3	Chlorparaffine, TCEP, PBB und PBDE ≤ 0,10 %	TD, SDB, NDB, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	13	< 0,1 % halogenierte Treibmittel		TM und/oder SDB und/oder Herstellererklärung und / oder Prüfzertifikat
Tapetenkleber	Alle Klebstoffe für Tapeten	Innenausbau Maler/Lackierer	4.4	Pulverprodukte oder Giscode D1	TD mit Auslobung des GISCODE, SDB, NDB	4	Pulverprodukte oder lösemittelfreie Dispersions-kleber		TM und/oder SDB
Klebstoffe für Wärmedämmstoffe an Fassade und Dach	Dispersions- und PU-Klebstoffe	Fassade Dach	4.5	VOC ≤ 40,0 g/l und Chlorparaffine ≤ 0,10 % und PU-Klebstoffe: PBB, PBDE, TCEP ≤ 0,10 %	TD, SDB, NDB, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	-	-		-
Flammhemmend ausgerüstete Bauprodukte (Gemische)	Technischer Brandschutz, Verklebungen bzw. Abdichtungen in Innenräumen, PU-Montagekleber: Brandschottspachtelmassen, Brandschutzcoatings für Kabel, Brandschutzsilikone, PU-Montagekleber für Dämmstoffe (EPS, XPS, PUR)	Innenausbau	-	-	-	42	-		TM und/oder aktuelle SDB gemäß 1907/2006/EG (im SDB deklarationspflichtige Stoffe) und Herstellererklärung "Keine Chlorparaffine und keine SVHC > 0,1%"
PU-Systemkleber	Konstruktive PU-Kleber für Trockenestrich, Holzboden, Trockenbauplatten	Innenausbau	-	-	-	46	GISCODE RU1 (lösemittelfrei)		TM + SDB
5. Belegungen und Beschichtungen überwiegend mineralischer Oberflächen									
Außenputze auf Beton, Mauerwerk oder WDVS	Fassadenputze mit und ohne Filmschutz / aligizide Ausrüstung	Fassade	5.1	Deklaration biozider Wirkstoffe (sofern eingesetzt)	TD, SDB, NDB	-	-		-
Fassadenfarben inkl. der Grundierungen	Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Untergründen an außenliegenden Bauteilen und in Tiefgaragen: Beton, Mauerwerk, Mörtel, Putze, WDVS und Fassadentapeten	Maler/Lackierer Dämmung	5.2	VOC ≤ 30,0 g/l (wasserbasierte Rezeptur) und Deklaration biozider Wirkstoffe und Blei-Verbindungen ≤ 0,10 %	TD, SDB, NDB	5	VOC < 40 g/l		TM und/oder SDB und/oder Herstellererklärung und / oder Prüfzertifikat

Bauprodukt	Betrachtungsrahmen	Gewerk	Nr.	Anforderungen an die Schadstoffvermeidung QNG V1.3 (14.09.23)	Nachweisdokumentation	Nr.	Anforderungen an die Schadstoffvermeidung DGNB DGNB V18	Nachweisdokumentation
							QS 2	
Beschichtungen auf mineralischen Oberflächen (Beton, Mauerwerk, Estrich, Zementplatten, Gipsplatten, Putzen und Vliesen) in Innenräumen	Spachtelmassen, Dispersionsspachtel (Q-Spachtel), Haftgründe unter Putzen/ Mörteln/ Innenfarben, Betonkosmetik, staubbindende Beschichtung, Bodenbeschichtungen auf Acrylat-Dispersionsbasis etc. Nicht betrachtet werden hier Bodenflächen mit speziellen Beständigkeitsanforderungen (wie OS-Systeme) und Verkehrswege wie Tiefgaragen, Durchfahrten, etc. Siehe hierzu Zeile 5.9 - 5.10	Alle	5.3	VOC ≤ 30,0 g/l (wasserbasierte Rezeptur) und Kunstharzestriche inkl. Kunstharzbeschichtungen auf Bodenbelägen: Einhaltung AgBB-Schema	TD mit Auslobung der ELF-Güte, SDB, NDB, freiwilliger Nachweis durch ETA oder Gutachten gemäß MVV TB D 3	3	VOC < 30 g/l	TM und/oder SDB und/oder Herstellereklärung und/oder Prüfzertifikat Für max. 5 % der BGF(R) nach DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich.
Flammhemmend ausgerüstete Gewebe und Vliese in Innenräumen	Belegung von Wand- und Deckenflächen mit Malervlies und Glasfasergeweben	Maler/Lackierer	5.4	Chlorparaffine,PBB, PBDE, TCEP ≤ 0,10 %	TD, Herstellereklärung zu Inhaltsstoffen	43	-	TM und/oder Herstellereklärung „Keine Chlorparaffine, keine Polybromierte Biphenyle, keine Polybromierten Diphenylether und keine SVHC >0,1 %“
Innenfarben	Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen im Inneren des Gebäudes: Beton, Mauerwerk, Mörtel, Spachtel, Putze sowie Gipsplatten, Tapeten, Vliese etc.	Maler/Lackierer	5.5	lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01	TD mit Auslobung der ELF-Güte, SDB, NDB	2	VOC/SVOC < 30 g/l	TM und/oder SDB und/oder Herstellereklärung und/oder Prüfzertifikat Für max. 5 % der BGF(R) nach DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich.
Acrylat-Beschichtungen mineralischer Untergründe mit besonderen Anforderungen in Innenräumen	Schutzbeschichtungen mit WHG-Zulassung (Sprinklertanks etc.) oder Beständigkeit gegen Säuren, Öle etc. (z.B. Aufzugschacht, Technikräume)	Maler/Lackierer	5.6	VOC ≤ 30,0 g/l (wasserbasierte Rezeptur)	TD, SDB	2	VOC/SVOC < 30 g/l	TM und/oder SDB und/oder Herstellereklärung und/oder Prüfzertifikat Für max. 5 % der BGF(R) nach DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich.
Kunstharzestriche und reaktive Polyurethanbeschichtungen (PU inkl. Polyurea) auf mineralischen Oberflächen an Boden und Wand (innen und außen) – auch in Systemaufbauten	Kunstharzestriche mit PU-Komponenten, PU-Versiegelungen (innen und außen), PU-Spierschicht unter Parkettbelägen, PU-Wandbeschichtungen, 2K-PU-Lacke, Flüssigkunststoffe (innen und außen) zur Abdichtung aufgehender Bauteile oder von Wasserabläufen (Dach, Balkone, Küche etc.), PU-Bodenbeschichtung (innen und außen) Ausgenommen OS-Systeme	Beschichtungen	5.7	Kunstharzestriche inkl. Kunstharzbeschichtungen auf Bodenbelägen und Wandbeschichtungen (innen): Einhaltung AgBB-Schema und Total solid oder GISCODE PU10, PU20, PU 30, PU40 (ALT) oder PU50 (ALT)	SDB, NDB, TD mit Auslobung des GISCODE sowie der AgBB-Güte oder freiwilliger Nachweis durch ETA bzw. Gutachten gemäß MVV TB D 3	20	GISCODE PU10 oder PU40	TM und/oder SDB und/oder GISBAU-Einstufung und/oder Herstellereklärung und/oder Prüfzertifikat Für max. 5 % der BGF(R) nach DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich.
Kunstharzestriche und reaktive Epoxidharzbeschichtungen (EP) auf mineralischen Oberflächen an Boden und Wand (innen und außen) – auch in Systemaufbauten	Kunstharzestriche mit EP-Komponenten, EP-Versiegelungen (innen und außen), EP-Wandbeschichtungen, 2K-EP-Lacke, EP-Bodenbeschichtung (innen und außen) Ausgenommen OS-Systeme	Beschichtungen	5.8	Kunstharzestriche inkl. Kunstharzbeschichtungen auf Bodenbelägen und Wandbeschichtungen (innen): Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE RE05, RE10, RE20, RE30, RE40 oder RE50	SDB, NDB, TD mit Auslobung des GISCODE sowie der AgBB-Güte oderfreiwilliger Nachweis durch ETA bzw. Gutachten gemäß MVV TB D 3	23	- GISCODE RE05, RE10, RE20, RE30 oder RE55/,total solid“	TM und/oder SDB und/oder GISBAU-Einstufung und/oder Herstellereklärung und/oder Prüfzertifikat Für max. 5 % der BGF(R) nach DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich.
OS-Systeme aus Epoxidharz- und PU-Beschichtungen mit speziellen Beständigkeitsanforderungen für Boden- und Wandflächen (innen und außen)	Beschichtungen von Industrieböden, Parkflächen inkl. Rampen (innen und außen) und Tiefgaragen inkl. Sockelbeschichtung Mit Ausnahme von Markierungen (nicht geregelt)	Beschichtungen	5.9	GISCODE PU10, PU20, PU 30, PU40 (ALT), PU50 (ALT), PU60 (ALT), RE05, RE10, RE20, RE30, RE40 oder RE50	SDB, NDB, TD mit Auslobung des GISCODE	24	GISCODE PU10, PU20, PU40, PU60, RE05, RE10, RE20, RE30, RE40, RE50, oder RE55	TM und/oder SDB und/oder GISBAU-Einstufung und / oderHerstellereklärung
Kunstharzestriche und PMMA-Beschichtungen (auch OS-Systeme) für Boden- und Wandflächen sowie PMMA-Flüssigkunststoffe (innen und außen)	Kunstharzestriche mit PMMA-Komponenten, PMMA-Beschichtung von Estrich, Terrazzo, Industrieböden, Parkflächen inkl. Rampen (innen und außen) und Tiefgaragen mit Ausnahme von Markierungen (nicht geregelt), PMMA-Wandbeschichtungen sowie PMMA-Flüssigkunststoffe (innen und außen) zur Abdichtung aufgehender Bauteile oder von Wasserabläufen (Dach, Balkone, Küche etc.)	Beschichtungen	5.10	Kunstharzestriche inkl. Kunstharzbeschichtungen auf Bodenbelägen und Wandbeschichtungen (innen): Einhaltung AgBB-Schema	SDB, NDB, TD mit Auslobung der AgBB-Güte oder freiwilliger Nachweis durch ETA bzw. Gutachten gemäß MVV TB D 3	22	-	TM und/oder SDB
nicht filmbildende Imprägnierungen	Beschichtungen auf mineralischen Untergründen im Innenbereich: Natur- und Betonwerksteinbodenbeläge	Steinmetz Bodenbelagsarbeiten	5.11	GISCODE GH0, GH10 (entaromatisiert) und GH 40	TD mit Auslobung des GISCODE, SDB	10	Aromatenfrei (GH10)	TM und/oder SDB und /oder GISBAU-Einstufung und/oder Herstellereklärung - in Spezialfällen (Art des Natursteins) kann eine technische Ausnahme begründet werden
Betontrennmittel	Schalöle und Trennmittel für die Betonage	Rohbau	5.12	GISCODE BTM01, BTM05, BTM10 oder BTM15	TD mit Auslobung des GISCODE, SDB	14	GISCODE BTM 01, BTM 05, BTM10 oder BTM15	TM und/oder SDB und/oderGISBAU-Einstufung
6. Beschichtungen/ Lackierungen auf Metall, Holz und Kunststoff								
Bauseitige Beschichtungen auf Holz, Metall und Kunststoff in Innenräumen und außen	Alle dekorativen Lackierungen (1K- und 2K-Systeme) inkl. der Haftgründe/Grundierungen sowie Holzlasuren: Stahlträger, Stahlblechtüren, Innentüren, Türzargen, Treppengeländer, Heizungsrohre, Holzbaulemente (Träger, Pfosten, Riegel, Pfetten etc.), Holzbekleidungen, Fassadenbekleidungen etc. Ausgenommen Bodenbeläge	Maler/Lackierer	6.1	VOC ≤ 130,0 g/l(wasserbasierte Rezeptur) und Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei- Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen	TD, SDB, NDB, Herstellereklärung	1	Gemäß der Anforderungen für wasserverdünnbare (Wb) Produkte der aktuellen Decopaint-RL (Anhang II) (Kat. D nach RL 1004/42/EG) < 130 g/L	TM und/oder SDB und/oder Herstellereklärung und/oder Prüfzertifikat
Bauseitige Beschichtungen auf Fußbodenbelägen	Lacke auf PU-/PU-Hybridbasis inkl. Grundierung/ Füller auf Holzparkett, Holztreppen und Korkfußböden	Maler/Lackierer	6.2	Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE W1, W2+, W1/DD, W2/DD+, W3+ oder W3/DD Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen	SDB, NDB, TD mit Auslobung des GISCODE sowie der AgBB-Güte oder abZ/aBG , Herstellereklärung zu Inhaltsstoffen	21	GISCODE W1, W2+, W3, W3+, W1/DD, W2/DD+, W3/DD oder W3/DD+	TM und/oder SDB und/oder GISBAU-Einstufung und /oder Herstellereklärung und / oder Prüfzertifikat
Beschichtung von Holzzeugnissen mit Ölen, Wachsen und 2K-Öl-Hybridsystemen in Innenräumen	Oberflächenvergütung von Parkett, Treppenstufen, Treppenkonstruktionen inkl. Geländer und Holzverkleidungen	Maler/Lackierer	6.5	Beschichtung von Parkett und Treppenstufen: Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE Ö10, Ö10+, Ö10/DD+, Ö20 oder Ö20+	SDB, NDB, TD mit Auslobung des GISCODE sowie der AgBB-Güte oder abZ/aBG	27	GISCODE Ö10 oder Ö20	TM und/oder SDB und/oder GISBAU-Einstufung und/oder Herstellereklärung und / oder Prüfzertifikat
Sämtliche Aluminium und Edelstahlbauteile der Hülle. Nicht betrachtet werden Sonnenschutzlamellen, Rollladenkästen sowie Edelstahlgeländer.	Produkte zur Passivierung von Aluminium und Edelstahl	Maler/Lackierer	-	-	-	32		Herstellereklärung
Beschichtete Metallbauteile: Fassadenelemente, Türen, Heizkörper, Heizkühldecken. Feuerverzinkungen gelten nicht als Beschichtungen im Sinne dieses Kriteriums.	Grundierung und Endbeschichtung (z. B. Farben, Lacke, Pulverlacke)	Maler/Lackierer	-	-	-	33	Kein Einsatz von Chrom-VI-Verbindungen	SDB und/oder Herstellereklärung
7. Beschichtungen für den Korrosions- und Brandschutz								
Korrosionsschutzbeschichtungen (max. Korrosivitätskategorie C2, Schutzdauer hoch)	Nassbeschichtungen für tragende Metallbauteile (Wandstärke > 3 mm) wie z.B. Stahlträger, Atriumkonstruktion, Brücken etc.	Maler/Lackierer	7.1	VOC ≤ 140,0 g/l(wasserbasierte Rezeptur)	TD, SDB	16	Wasserverdünnbares Produkt VOC < 140 g/l (Kat. A/I oder A/J nach Decopaint-Richtlinie)	Herstellereklärung Anmerkung: Die Anforderungen im Bereich Korrosionsschutz bei tragenden Bauteilen sind bezüglich der Ausnahmeregelungen (der Qualitätsstufen 3 und 4) gemeinsam als ein einzelnes Kriterium zu verstehen. Werk und Baustelle für > 500 m2 beschichteter Oberfläche im Gebäude
Korrosionsschutz tragender Metallbauteile innen und außen (max. Korrosivitätskategorie C3, Schutzdauer hoch)	Nassbeschichtungen für tragende Metallbauteile (Wandstärke > 3 mm) wie z.B. Stahlträger, Atriumkonstruktion, Brücken etc.	Maler/Lackierer	7.2	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt ≤ 90,0 g/m²(Gesamtssystem)	TD, SDB, Herstellereklärung und VOC-Berechnung des Schichtaufbaues	17	Beschichtungssystem mit VOC < 90 g/m²	Herstellereklärung Anmerkung: Die Anforderungen im Bereich Korrosionsschutz bei tragenden Bauteilen sind bezüglich der Ausnahmeregelungen (der Qualitätsstufen 3 und 4) gemeinsam als ein einzelnes Kriterium zu verstehen. Werk und Baustelle für > 500 m2 beschichteter Oberfläche im Gebäude

Bauprodukt	Betrachtungsrahmen	Gewerk	Nr.	Anforderungen an die Schadstoffvermeidung QNG V1.3 (14.09.23)	Nachweisdokumentation	Nr.	Anforderungen an die Schadstoffvermeidung DGNB	Nachweisdokumentation
							DGNB V18 QS 2	
Korrosionsschutz tragender Metallbauteile innen und außen (max. Korrosivitätskategorie größer als C3, Schutzdauer hoch)	Nassbeschichtungen für tragende Metallbauteile (Wandstärke > 3 mm) wie z.B. Stahlträger, Atriumkonstruktion, Brücken etc.	Maler/Lackierer	7.3	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt ≤ 120,0 g/m² (Gesamtsystem)	TD, SDB, Herstellererklärung und VOC-Berechnung des Schichtaufbaues	18	Beschichtungssystem mit VOC < 120 g/m²	Herstellereklärung Anmerkung: Die Anforderungen im Bereich Korrosionsschutz bei tragenden Bauteilen sind bezüglich der Ausnahmeregelungen (der Qualitätsstufen 3 und 4) gemeinsam als ein einzelnes Kriterium zu verstehen. Werk und Baustelle für > 500 m² beschichteter Oberfläche im Gebäude
Korrosionsschutz nicht tragender Metallbauteile innen und außen	Korrosionsschutzbeschichtungen von Treppengeländern, Metallunterkonstruktionen, Metallzargen, Stahltüren, Fassadenelementen, Metalldecken, Heizkörpern, Verteilerschränken, Kälterohren, Sprinklerrohren etc., Haftgründe auf Pulverlacken von Türen/ Zargen, Beschichtungen auf Metalldecken, TGA-Rohren und Verteilerschränke (Elektro, MSR, EDV, Feuerlöschschrank) sowie Effektschichtungen (z.B. Metalleffektlacke)	Maler/Lackierer	7.4	VOC ≤ 300,0 g/l	TD, SDB, NDB	19	VOC < 300 g/l	TM und/oder SDB Werk und Baustelle für > 10 m2 beschichteter Bauteilfläche
Nassbeschichtungen für den Brandschutz im Stahlbau (bau- und werkseitig)	Reaktive Brandschutzbeschichtungen auf Stahlbauteilen (1K- und 2K-Systeme)	Maler/Lackierer	7.5	Einhaltung AgBB-Schema oder Leistungsausweisung auf Basis einer europäischen technischen Bewertung (ETA) und Halogenfreies Produkt und VOC ≤ 50,0 g/l	SDB, TD mit Auslobung der AgBB-Güte oder abZ, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	15	Halogenfreies Produkt und VOC < 50 g/l	abZ/TM/SDB / Prüfzertifikat/ AgBB-Nachweis Werk und Baustelle für > 50m2 beschichteter Oberfläche
8. Imprägnierungen zum Zweck des chemischen Holzschutzes								
Chemische Holzschutzmittel nach DIN 68800-3 in Innenräumen	Vorbeugende Behandlung tragender Holzbauteile nebst Auskragungen nach außen	Zimmerer/Tischler	8.1	Reproduktionstoxische Borverbindungen ≤ 0,10 % und Deklaration biozider Wirkstoffe und GK 0 und 1: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 und GK 2 und 3: Einsatz zugelassener Biozidprodukte nach 528/2012/EG	TD, SDB, Auszüge aus LVs, Konstruktionsplänen und Beschreibungen, Begleitpapiere gemäß DIN 68800-3_Kap 7	28	Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 oder natürlich dauerhafte oder modifizierte Hölzer gemäß DIN 68800-1	Planung, TM und /oder SDB und /oder Herstellererklärung und/oder Prüfzertifikat
Chemische Holzschutzmittel nach DIN 68800-3 in Sondergebäuden (innen und außen)	Vorbeugende Behandlung tragender Holzbauteile im Außenbereich sowie in Innenräumen mit dauerhaft hoher Luftfeuchte über 65 - 70 % r.F. (z. B. ungeheizte Atrien, Schwimmhallen, Eissporthallen etc.)	Zimmerer/Tischler	8.2	Reproduktionstoxische Borverbindungen ≤ 0,10 % und Deklaration biozider Wirkstoffe und GK 1: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 und GK 2: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 oder Holz der Dauerhaftigkeitsklasse 1-3 nach DIN EN 350 und GK 3 und 4: Einsatz zugelassener Biozidprodukte nach 528/2012/EG	TD, SDB, Auszüge aus LVs, Konstruktionsplänen und Beschreibungen, Begleitpapiere gemäß DIN 68800-3_Kap 7	29	GK 3 und 4: verkehrsfähige Biozidprodukte nach 528/2012/EG Prüfnachweis gemäß DIN EN 16516 oder DIN EN 717-1	Planung und/oder TM und /oder SDB und/oder Herstellererklärung und/oder Prüfzertifikat
Chemische Holzschutzmittel nach DIN 68800-3 auf nichttragenden Bauteilen (innen und außen)	Vorbeugende Behandlung und Imprägnierung von Holzfenstern, Fassadenbekleidungen, Innenwand- und Deckenbekleidungen, Terrassenbeläge etc.	Zimmerer/Tischler	8.3	Reproduktionstoxische Borverbindungen ≤ 0,10 % und Deklaration biozider Wirkstoffe und In Innenräumen keine Biozide zugelassen und Einsatz zugelassener Biozidprodukte nach 528/2012/EG für Fenster und außenliegende Holzbauteile nach 528/2012/EG	TD, SDB, Auszüge aus LVs, Konstruktionsplänen und Beschreibungen, Begleitpapiere gemäß DIN 68800-3_Kap 7	30a 30b	Innen: Kein chemischer Holzschutz außen: verkehrsfähige Biozidprodukte nach 528/2012/EG	TM und/oder SDB und/oder Herstellererklärung Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte. Für max. 5 % der BGF(R) nach DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich
Filmkonservierte Produkte und mit Bioziden behandelte Waren	filmgeschützte Holzlasuren	Zimmerer/Tischler	-	-	-	31	-	Herstellereklärung
Biozid und flammhemmend ausgerüstete Bauprodukte (Erzeugnisse): Holzschutz, Holzwerkstoffe, Dämmstoffe	Holzweichfaserplatten, Dämmstoffe inkl. Einblasprodukte, Schüttungen oder Stopfmassen: Holzschutzmittelpräparate, Holzwerkstoffe, organische Dämmstoffe (Zellulose, Holzfaserplatten, Holzwolle, Schafswolle, etc.)	Zimmerer/Tischler	-	-	-	45	-	TM und/oder Herstellerklärung „Keine Borverbindungen > 0,1 %“
9. Holzwerkstoffplatten								
Holzwerkstoffe (FPY, OSB und HPL) für den Holzbau und Innenausbau	Alle Spanplatten, Hochdruckschichtstoff-(HPL) und OSB-Platten (für z. B. Trockenbau, Bekleidungen an Decke/ Wand, Akustikdecken, Raumakustikelemente, Einbaumöbel etc.) Ausgenommen Türen und Sanitärtrennwände	Zimmerer/Tischler	9.1	Einhaltung AgBB-Schema und Formaldehyd ≤ 0,08 ppm (0,096 mg/m3) in Prüfkammer und Reproduktionstoxische Borverbindungen ≤ 0,10 %	TD mit Auslobung der AgBB-Güte oder freiwilliger Nachweis durch ETA oder Gutachten gemäß MVV TB D 3, Emissions-Prüfbericht zu Formaldehyd, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	45 47a 47b	Formaldehyd ≤ 0,10 ppm (entspricht 0,120 mg/m³) auch Innentüren	TM und/oder Herstellerklärung „Keine Borverbindungen > 0,1 %“ Prüfnachweis gemäß DIN EN 16516 oder DIN EN 717-1
Holzwerkstoffe (Tischler-, Faser-, Furnier- und Massivholzplatten) für den Holzbau und Innenausbau	Alle Tischler-, Faser-, Furnier- und Massivholzplatten (für z. B. Trockenbau, Innenwände, Bekleidungen an Decke/ Wand, Akustikdecken, Raumakustikelemente an Decke/Wand, Einbaumöbel etc.)	Zimmerer/Tischler	9.2	Formaldehyd ≤ 0,08 ppm (0,096 mg/m3) in Prüfkammer und Reproduktionstoxische Borverbindungen ≤ 0,10 %	TD, Emissions-Prüfbericht zu Formaldehyd, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	47a 47b 48	Formaldehyd ≤ 0,10 ppm (entspricht 0,120 mg/m³)	TM und/oder Herstellerklärung „Keine Borverbindungen > 0,1 %“ Prüfnachweis gemäß DIN EN 16516 oder DIN EN 717-1
10. Bauprodukte auf Bitumenbasis								
Kalt verarbeitete Bitumenhaftgründe und Bitumendickbeschichtungen	Vorstriche unter Dachabdichtungen, Bauwerksabdichtungen gegen Erdreich (innen und außen), Bitumendickbeschichtungen und Dämmstoffkleber an Außenwänden	Rohbau Abdichtung Dach	10.1	GISCODE BBP 10 oder BBP 20	TD, SDB	25	GISCODE BBP10 oder BBP20	TM und/oder SDB und/oder GISBAUEinstufung und /oder Herstellererklärung und / oder Prüfzertifikat
Bituminöse Vorstriche und Verbundabdichtungen für Umkehrdächer	Bitumenvoranstrich und Haftgrund	Dach	10.2	GISCODE BBP 10, BBP 20 oder BBP 30	TD, SDB	26	GISCODE BBP10, BBP20 oder BBP30	TM und/oder SDB und/oder GISBAUEinstufung und /oder Herstellererklärung und / oder Prüfzertifikat
Bitumenbahnen für die Dachabdichtung	Durch Regenwasser bewitterte Bitumenbahnen auf Dächern ausgenommen Gründachaufbauten	Dach	10.3	Keine CMR-Stoffe 1A/1B und Deklaration biozider Wirkstoffe und Eluat kumulierter Austrag: Mecoprop ≤ 47,0 mg/m2	TD, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen, Prüfzeugnis von Elutionsversuch nach CEN/ TS 16637-2: freiwilliger Nachweis durch ETA oder Gutachten gemäß MVV TB D 3	-	-	-
Bahnenförmige Abdichtungen	Abdichtungsbahnen	Rohbau Dach	-	-	-	-	-	-
11. Bauprodukte aus Kunststoffen oder Metallen								
Kunststoffe (PVC) zur Belegung von Oberflächen in Innenräumen sowie Kunststoff-Bauteile an der Gebäudehülle	Wand- und Deckenbeläge (z.B. Vinyltapeten, Wandbekleidungen) und Beschichtungen (z.B. flüssige Tapeten, Dekorapplikationen), Lichtkuppeln und Kunststofffenster aus PVC sowie PVC-Folien zur Abdichtung an Dach und Außenwand UG	Innenausbau Fassade Fenster	11.1	keine Zinn-, Cadmium- und Bleistabilisatoren und Wandbekleidungen und -beschichtungen: Einhaltung AgBB-Schema und reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher ≤ 0,10 %	TD mit Auslobung der AgBB-Güte oder freiwilliger Nachweis durch ETA oder Gutachten gemäß MVV TB D 3, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	44	-	TM und/oder Herstellerklärung „Keine SVHC- Stoffe >0,1%“
Direkt bewitterte Metallbleche an Dach und Fassade (> 50 m2)	Dacheindeckung, Dachrinnen und Fassadenbekleidung aus unbeschichteten Blechen aus Kupfer, Titanzink und verzinktem Stahl	Dach	11.3	Regenwasserreinigungsanlagen bei Metallflächen von insgesamt > 50 m² bzw. Nachweis Abtrag gemäß Leitfaden UBA 17/05	Auszüge aus LVs, Konstuktionsplänen und Konzept	34 34.1	Bei bewitterten Flächen > 50 m²: Objektbezogener Nachweis. Bei negativem Bewertungsergebnis Emissionsminderungsmaßnahmen gemäß RegenwasserCheck ZINK (www.zn-rate.com) (z.B. Versickerung über bewachsene Oberbodenzone, Mulde mit mind. 20 cm organischer Oberbodenschicht, Rigole mit organischer Technosphäre, bauartgeprüfter Metallfilter, werkseitige Beschichtung)	Planung und/oder Herstellererklä rung, und/oder Nachweis nach UBA-Leitfaden 17/05 Bei bewitterten Flächen : Nachweis nach dem Berechnungsprogramm RegenwasserCheckZINK(www.zn-rate.com)
12. Dämmstoffe								

Bauprodukt	Betrachtungsrahmen	Gewerk	Nr.	Anforderungen an die Schadstoffvermeidung QNG V1.3 (14.09.23)	Nachweisdokumentation	Nr.	Anforderungen an die Schadstoffvermeidung DGNB DGNB V1.8	Nachweisdokumentation
							QS 2	
Kunstschaum-Dämmstoffplatten und Spritzschäume für Gebäude und Haustechnik	Dämmplatten aus EPS, XPS, PUR, PIR, Melaminharzschaum, Phenolharzschaum sowie gespritzte PUR- und UF-Dämmschäume: Dämmstoffe an Wand, im zweischaligen Außenmauerwerk, an Fassade, in Dachaufbauten, Luftschächten, Decken und in Bodenaufbauten (inkl. Fußbodenheizungssystem) sowie PUR-Rohrschalen an Installationen	TGA Dämmung	12.1	Frei von halogenierten Treibmitteln und EPS/ XPS-Platten: HBCD ≤ 0,10 % und PUR/ PIR-Platten: TCEP ≤ 0,10 % und Phenolharzschaumplatten und gespritzter UF-Dämmschaum: Einhaltung AgBB-Schema	TD, freiwilliger Nachweis durch ETA oder Gutachten gemäß MVV TB D 3 sowie abZ, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	40	Kein Einsatz von halogenierten Treibmitteln	TM und/oder Herstellererklärung
Flexible Kunstschaum-Dämmstoffe für die Haustechnik	Dämmstoffe aus EPDM-Kautschuk, Polyethylen (PE) und Polyolefin an haustechnischen Installationen (RLT-Kanäle/Rohre für Installationen Wärme/ Kälte/ Wasser/ Medien)	TGA Dämmung	12.2	Frei von halogenierten Treibmitteln: SCCP, MCCP, PBB und PBDE ≤ 0,10 %	TD, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	40	Kein Einsatz von halogenierten Treibmitteln	TM und/oder Herstellererklärung
Dämmstoffe aus Künstlichen Mineralfasern (KMF)	Alle Dämmstoffe aus Mineralwolle	Dämmung	12.3	RAL-Gütezeichen „Erzeugnisse aus Mineralwolle“	RAL-Gütezeichen	-	-	-
Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen in Innenräumen sowie in Holzbau-Konstruktionen	Dämmstoffe aus natürlichen/ nachwachsenden Rohstoffen (Holzfasern, Holzwolle, Zellulose, Hanf, Jute, Schafwolle etc.): Dämmung von Wand, Decke, Boden (Estrich)	Dämmung	12.4	Reproduktionstoxische Borverbindungen ≤ 0,10 % und Deklaration blizider Wirkstoffe	TD, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	45	-	TM und/oder Herstellerklärung „Keine Borverbindungen > 0,1 %“
Ortschäume (PUR, UF) in Innenräumen und an der Gebäudehülle	Montage von Türen/ Fenstern und Dämmstoffen an Fassaden, UG-Wänden, Kellerdecke und Dach sowie die Dämmung kleiner Hohlräume <i>Ausgenommen Fugen in WDVS gemäß abZ und Brandschutzanforderungen</i>	Dämmung	12.5	Frei von halogenierten Treibmitteln und Kein UF-Schaum und TCEP, Chlorparaffine ≤ 0,10 %	TD, SDB, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	38 39	<i>Keine Verwendung von Montageschäumen</i> <i>Ausnahme: Nur in Fugen von WDVS-Dämmplatten dürfen Montageschäume ohne halogenierte Treibmittel eingesetzt werden</i> und Emicode EC1Plus und halogenierte Treibmittel < 0,1 % und Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCCPs) < 0,1 % und TCEP < 0,1 %	Nachweis des mineralischen Klebers, Fugenschäum ohne halogenierte Treibmittel (TM und/oder SDB) TM und/oder SDB und/oder Herstellerklärungen und/oder EC1 Plus - Nachweis (Zertifikat oder TM)
13. Bauprodukte haustechnischer Installationen								
Installationen Elektro, Datenverarbeitung und MSR-Technik	Kabel, Leitungen, Leerrohre sowie Kabelkanäle und Kabelrinnen aus Kunststoff und PBB, PBDE, Blei und Cadmium ≤ 0,10 %	TGA	13.1	Reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher ≤ 0,10 %	TD, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	44	-	TM und/oder Herstellerklärung „Keine SVHC- Stoffe >0,1%“
Brandschottungen innen und außen: Brandschutzspachtelmassen, Brandschutzcoatings für Kabel und Brandschutzsilikone	Spachtelungen, Beschichtungen, Verklebungen bzw. Abdichtungen mit Brandschutzanforderungen (z.B. Kabelschott, RS-Türen, Verglasungen etc.)	TGA	13.2	Chlorparaffine, PBB, PBDE, TCEP ≤ 0,10 %	TD, SDB, Herstellererklärung zu Inhaltsstoffen	42	-	TM und/oder aktuelle SDB gemäß 1907/2006/EG (im SDB deklarationspflichtige Stoffe) und Herstellererklärung "keine Chlorparaffine und keine SVHC > 0,1%"
Kältemittel	RLT-Anlagen mit Kältetechnik und Wärmepumpen	TGA	13.3	Es ist nur der Einsatz natürlicher Kältemittel gemäß AMEV Kälte 2017 Tab. 4 sowie als zukunftsicher bis 2030 eingestufte Kältemittel gemäß AMEV Kälte 2017 Tab. 3 zulässig	TD des Kälteerzeugers und Kältemittels, SDB Kältemittel, Auszug aus LV	37	Zusätzlicher Bewertungspunkt: Frei von halogenierten/teilhalogenierten Kältemitteln	TGA-Planung und/oder Herstellererklärung